



Eröffnung der Digital Society Initiative
Mittwoch, 14. September, Aula Uni Zürich

Referat von Dr. Silvia Steiner, Regierungsrätin und
Bildungsdirektorin Kanton Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlich Willkommen in Zürich! Es ist mir eine grosse Freude, im Rahmen dieses Anlasses das Wort an Sie zu richten.

Als Zürcher Bildungsdirektorin stolze ich, dass der Kanton Zürich, die Stadt Zürich und die Universität Zürich als Geburtsstätte fungieren dürfen – als Geburtsstätte für die Digital Society Initiative kurz DSI.

Lassen Sie mich kurz erklären, warum der Hochschulstandort Zürich als Plattform für ein so innovatives Projekt in vielerlei Hinsicht prädestiniert ist.

Zwei Gründe möchte ich besonders hervorheben:

- Erstens: Zürich ist ein Hochschulstandort von globaler Bedeutung. Mit der Universität Zürich, den Zürcher Fachhochschulen und der ETH Zürich sind wir sowohl national als auch international hervorragend aufgestellt. Alle diese Institute haben mit ihrer wissenschaftlichen Breite und Tiefe ein grosses Potential für disziplin- und institutionsübergreifende Zusammenarbeit. In vielen Bereichen findet diese Zusammenarbeit bereits erfolgreich statt und wird durch Projekte wie die Digital Society Initiative intensiviert.

Zur Attraktivität des Forschungs- und Wissensplatzes Zürich tragen im Übrigen auch zahlreiche private, international erfolgreich tätige Unternehmen bei. Auch hier bieten



sich meiner Ansicht nach viele Perspektiven für interdisziplinäre Ansätze wie jenen der DSI.

- Zum zweiten Punkt: Der Standort Zürich ist mit seinem starken Dienstleistungssektor und seiner globalisierten Wirtschaft von den technologischen und gesellschaftlichen Umwälzungen digitaler Revolution besonders stark betroffen. Damit wir unsere Stärke, unsere Stellung in der Welt, auch für die nächste Generation erhalten und weiter ausbauen können, brauchen wir solche *innovative* – oder eben *interdisziplinäre* Projekte.

Meine Damen und Herren Es ist die zentrale Aufgabe der Politik, Chancen zu nutzen und Risiken zu erkennen.

Ich sehe eine grosse Chance in der Digital Society Initiative der Universität Zürich. Und ich erhoffe mir, dass uns diese Initiative hilft, nicht nur über die Zukunft der digitalen Gesellschaft nachzudenken, sondern das Potential zu erkennen, konkrete Szenarien zu entwickeln und Handlungsgrundlagen zu erarbeiten. Dies immer zum Wohle unserer Bevölkerung und der kommenden Generationen.

Damit das Schicksal der Welt – etwas salopp gesagt – nicht alleine vom Silicon Valley abhängig ist, sondern wir bei uns die nötigen Kompetenzen selber aufbauen können. Dazu braucht es bei uns solche Projekte.

Und ich bin fest überzeugt, dass wir an dem Kindlein, das heute hier in Form der Digital Society Initiative geboren wird, in Zukunft noch ganz viel Freude haben werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.